

## Die Geschichte

Die Ebersbacher Firma Kauffmann hat eine mehr als 150-jährige Geschichte. Mit der Schließung des Werks im Herbst 2002 wurde ein langes Sterben besiegelt.

1834 wurde die Firma Kauffmann in Esslingen als Senffabrik gegründet.

1837 Umzug nach Denkendorf, das dortige Kloster wurde Produktionsstätte und stand Pate für das Produkt "Klostersedel". Vorübergehende Produktion von Likören, Punschessenzen und Schokolade, anschließend Aufnahme der Essigproduktion, seit 1900 auch Gurkenkonserven.

1905 Umzug nach Ebersbach auf das Grundstück einer stillgelegten Zementfabrik. Anreiz bot unter anderem die Wasserkraft von einem Mühlkanal.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erneute Blüte, Ausbau des Firmengeländes, Aufstockung auf 130 Beschäftigte.

1975 Verlegung des Lagers nach Schlierbach.

1999 Umzug der gesamten Produktion in einen Neubau nach Schlierbach, Sauerkonserven werden bereits bei Fremdfirmen produziert.

2000 Konkurs und Übernahme durch die Hamburger Firma Kühne, die die Hälfte der noch 84 Beschäftigten übernimmt. Auslagerung der Senfproduktion in ein anderes Kühne-Werk.

2002 Betriebsstilllegung.

Dezember 2003: Stadt erwirbt nach langen Verhandlungen das Kauffmann-Areal.

---

Erscheinungsdatum: Donnerstag 01.09.2005

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)